Till Wiebel

Till Wiebel, geboren 1994 in Ostfriesland, studierte Szenische Künste an der Universität Hildesheim und als Gaststudent Regie an der Zürcher Hochschule der Künste. Als Autor und Regisseur produziert er in verschiedenen Konstellationen Theaterarbeiten im Stadttheater und in der Freien Szene, die unter anderem beim Körper Studio Junge Regie am Thalia Theater Hamburg und beim Theatertreffen der Jugend am Haus der Berliner Festspiele zu erleben waren.

Sein Debütstück *Am Wulst der Zeit* wurde 2019 mit dem Autorenpreis des CumEx-Stückewettbewerbs des Studio Naxos in Frankfurt am Main ausgezeichnet und dort uraufgeführt. Mit selbigem Text wurde er zum Auftakt Festival für szenische Texte nach Köln eingeladen. Im Frühjahr 2020 war er Finalist bei den Tagen der Jungen Dramatik am Staatstheater Braunschweig. Im Rahmen des „mit +abstand“ Stipendiums vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Bundesrepublik Deutschland realisierte er das partizipative Textprojekt *Die Qual / Der Wal - Ein Katalog ungeschriebener Geschichten*. Für sein Stück *Funken* wurde Till Wiebel mit dem Retzhofer Dramapreis 2021 in der Kategorie "Junges Publikum" ausgezeichnet. Mit der Spielzeit 21/22 beginnt er seine Arbeit als Dramaturg am Jungen Schauspielhaus Hamburg.

Auszeichnungen

2019 Autorenpreis des CumEx-Stückewettbewerbs des Studio Naxos in Frankfurt am Main für *Am Wulst der Zeit*

2021 Retzhofer Dramapreis in der Kategorie "Junges Publikum" für *Funken*

Theaterstücke

Es bla einmal
Uraufführung:
02.03.2024 | Theater Konstanz
Regie: Paola Aguilera

Funken
Uraufführung:

Spielzeit 2021/2022 | Theater an der Parkaue, Berlin

Wir Wasserbären

Uraufführung:

23.04.2022 | Nationaltheater Mannheim

Regie: Juli Bökamp